

**Zeitschrift:** Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

**Herausgeber:** Schweizerischer Fourierverband

**Band:** 51 (1978)

**Heft:** 1

**Rubrik:** Verzeichnis der Chefbeamten des OKK ab 1. Januar 1978

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Schiedsgericht. Angesichts der eindeutigen Beweise über den Sachverhalt, welche die Schweiz mit Glück aber auch mit kriminalistischem Können erworben hatte, liess es Deutschland nicht zum Äussersten kommen. Um eine unvermeidliche internationale Blamage zu vermeiden, bequemte sich nach langem Zögern auch Hitler zur Rückgabe Jacobs an die Schweiz. Diese wies ihn aus ihrem Land aus. Damit ist es schliesslich nach halbjährigem Ringen mit friedlichen Mitteln gelungen, in der Menschenraubaffäre Jacob dem Gedanken der Souveränität und des Rechts Nachachtung zu verschaffen.

Die Darstellung Willis zeichnet aufgrund eines sehr umfangreichen Materials mit grosser Gründlichkeit und einem überlegenen Fachwissen die verschiedenen Aspekte des Falls Jacob. Seine Untersuchung, die als abschliessend gelten kann, gibt das eindrückliche Bild eines Verfalls, der, wenige Jahre vor dem Krieg unser Volk leidenschaftlich erregte. Er analysiert die — in ihrer Bedeutung wohl überschätzte — Persönlichkeit Jacobs sowie auch des Hauptakteurs der Entführung, des Deutschen Hans Wesemann. Nach einer lebendigen Beschreibung des Entführungsvorgangs befasst sich Willi vor allem mit dem dramatischen Kampf auf der diplomatischen Ebene, der schliesslich mit einem eindeutigen schweizerischen Erfolg endete. Die auf schweizerischer Seite handelnden Persönlichkeiten, insbesondere Bundesrat Motta und der Berliner Gesandte Paul Dinichert, finden sehr ausgewogene Würdigungen. Ein interessantes Schlusskapitel untersucht die nicht in allen Teilen glückliche Haltung der verschiedenen Gruppen der schweizerischen Presse, welche am Vorgehen der schweizerischen Instanzen teilweise wenig sachliche Kritik übten. Insbesondere Bundesrat Motta musste sich den Vorwurf gefallen lassen, dass er die Gelegenheit verpasst habe, den Machthabern des neuen Deutschland eine politische Lektion zu erteilen, als er sich mit der blossen Zurückgabe Jacobs an die Schweiz und damit dem praktischen Eingeständnis der Schuld Deutschlands begnügte.

*Kurz*

## Verzeichnis der Chefbeamten des OKK ab 1. Januar 1978

<b>Oberkriegskommissär</b>	Brigadier Messmer Hans (bis 30. 6. 78) Ehram Jean-Pierre (ab 1. 7. 78)
<b>Chef Stabsstelle Planung</b> Dokumentation / Information	Major Löhnert Alfred
<b>Chef Abteilung Kommissariatsdienst</b> Chef Sektion Verpflegungs- und Magazinwesen Chef Sektion Betriebsstoffe Chef Sektion Rechnungswesen	Oberst Pfaffhauser Fabio Major Jeitziner Stephan Oberstlt Wyder Hans Oberst Kernern Hermann
<b>Chef Abteilung Munition</b> Chef Sektion Munitionsdienst Chef Sektion Munitionsverwaltung	Oberst Lennartz Wolfgang Major Flückiger Peter Oberst Künzi Walter
<b>Chef Sektion Tankanlagen</b>	Herr Frei Ernst
<b>Chef Sektion Ausbildung und Personelles der Truppe</b>	Oberstlt Ott Paul
<b>Chef Sektion Administratives und Personaldienst</b>	Oberstlt Kurmann Anton